

Leserseite

Leserbrief von Reto Kuhn zum Leserbrief von Hans Rudolf König «Modellbahnneuheit: E-Loks ohne Stromabnehmer» in der LOKI 9 | 2019

Stromabnehmer oben oder nicht gesenkt!

Sehr geehrter Hans Rudolf König

Auch ich «nerve» mich, elektrisch fahrende Züge mit gesenkten Stromabnehmern zu sehen. Auf meiner H0m-Anlage fahren alle Loks seit Jahren mit ausgefahrenen Stromabnehmern ohne die Oberleitung zu berühren. Vor einiger Zeit habe ich LOKI eine kurze Beschreibung und entsprechende Bilder zukommen lassen, aber ich habe bis heute nicht einmal eine Antwort erhalten. Es gibt eine fast unsichtbare Lösung (mit einem 0,5-mm-Draht), und der Stromabnehmer (auch Einholm) bleibt voll beweglich und kann auch «zugeklappt» werden.

*Freundliche Grüsse,
Reto Kuhn*

Lieber Herr Kuhn

Vielen herzlichen Dank für Ihre E-Mail. Nun, Ihre Bemerkung betreffend fehlende Rückmeldung hat mich stutzig gemacht. Grundsätzlich beantworten wir jede E-Mail (mit Ausnahme von Veranstaltungs- und Börsenmeldungen). Auch habe ich seit 2016

jedes Feedbackmail, das ich erhielt, beiseitegelegt, und ich fand keine Mitteilung auf Ihren Namen lautend. Wann war diese Kontaktaufnahme? Ich kann mich erinnern, dass es Momente gab, in denen das Kontaktformular nicht funktionierte und eine Zeitspanne, als bei uns der Serverwechsel der E-Mails vollzogen wurde, dass einzelne E-Mails nie ankamen. Nun denn, wir würden natürlich gerne im Zusammenhang dieses Leserbeitrags Ihre Idee mitabdrucken. Haben Sie diesen Bauvorschlag noch, um ihn abdrucken zu können?

*Herzliche Grüsse und einen
schönen Wochenstart!*

Hans Roth

Lieber Herr Roth

Danke für Ihre Zeilen. Im Frühling 2018 habe ich an LOKI die im Anhang enthaltenen Bilder mit einem Kurzbeschrieb gesendet. Den Kurzbeschrieb habe ich vermutlich gelöscht, ich finde ihn jedenfalls nicht mehr. Die Fotos sind qualitativ leider nicht optimal. Zwei Fotos (Mitte oben

und unten) zeigen dieselbe Nahaufnahme aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Der eingebaute Draht befindet sich vorne unten rechts auf das Dach aufliegend. Die Höhenverstellung des Pantografen erfolgt einmalig durch Biegen des Drahtes. Je steiler zum Dach, desto weniger hoch entfaltet er sich. Die Federung bleibt voll erhalten, und nach unten lässt er sich wie immer auch einrasten. Bild Nr. 3 (oben rechts) zeigt, dass der Pantograf die Oberleitung nicht berührt und der Draht optisch nicht stört. Bild Nr. 4 (links) zeigt, dass das System auch beim Einholmstromabnehmer funktioniert, wobei der Draht anders abgebogen werden muss (siehe Bild Nr. 5, rechts, Mitte). Bild 6 (rechts unten) zeigt den abgebogenen Draht für den «normalen» Bügel. Die Drahtdicke beträgt 0,5 mm, wird mit einer Spitzzange zurechtgebogen und mit Sekundenkleber befestigt. Zugegeben, es braucht ein wenig Fingerspitzengefühl, aber es ist machbar. Jedenfalls sind auf meiner H0m-Anlage alle E-Loks so ausgerüstet und funktionieren bis heute problemlos.

*Viele Grüsse und eine gute Zeit
wünscht Ihnen Reto Kuhn*

